

Hauptstraße 1, 7442 Lockenhaus Tel/Fax: 02616/2974
www.a-hs-lockenhaus.ac.at

NATURPARKSCHULE LOCKENHAUS



Schuljahr 2010/2011



Naturparkschule Am 13. April 2011 wurden im Rahmen einer prominent besuchten Feier die VS Lockenhaus und die A-HS/NMS Lockenhaus als Naturparkschulen prädikatisiert. Mittels gemeinsamer Projekte soll der "Naturpark Geschriebenstein - Irottkö" für die SchülerInnen greifbar und lebendig vermittelt werden. Der amtsführende Präsident des Landesschulrates Mag. Dr. Gerhard Resch und Franz Handler, der GF des Verbandes der Naturparke Österreichs, zeichneten gemeinsam mit LRin Mag. Michaela Resetar beide Schulen aus.

Kommentar

von Direktor Johann Farkas

Der Spruch von Sokrates zieht sich wie ein roter Faden durch mein berufliches Handeln. Sich weiter zu entwickeln, neue Ideen umzusetzen, sich neuen Herausforderungen zu stellen, waren schon immer meine Motivation. Umso mehr freut es mich, dass sich die Naturparkschule A-HS/NMS Lockenhaus in den letzten Jahren zu einer Schule mit Vorbildwirkung gewandelt hat.

2005 setzten wir mit der Alternativ-Hauptschule (A-HS)

Wer glaubt, etwas zu sein, hat aufgehört etwas zu werden. (Sokrates)

den ersten Meilenstein. Individuelle Schwerpunktsetzung – Musik, Kreativ, Sport – sorgten für die Highlights. Projektorientierter Unterricht, eine Forderung der neuen Lernkultur, wurde zum Standard.

2009 erfolgte der Startschuss zum Modellversuch "Neue Mittelschule" (NMS). Unser Ziel ist es, das Kind nach seinen Talenten und Möglichkeiten zu fördern. Es gibt keine Kinder, die überall hochbegabt sind oder überall

schwach. Es geht um Individualität, um Differenzierung ganz nach unserem Motto: **Fordern – Fördern – Formen.**

2011 erfolgte die Prädikatisierung zur Naturparkschule. Der Naturparkgedanke soll im Bewusstsein der Bevölkerung verankert und somit die Akzeptanz für diesen einzigartigen Lebensraum erhöht werden.

Die A-HS/NMS Lockenhaus hat sich auf hohem Niveau positioniert und sich einen guten Ruf als fortschrittliche

Schule erarbeitet. Vor allem der Vergleich mit anderen macht uns sicher, dass wir auf dem richtigen Weg sind! Wir alle freuen uns auf die kommenden spannenden Jahre – als Naturparkschule wollen wir das nächste Highlight setzen und den Entwicklungsprozess fortsetzen.

Wir laden alle herzlich ein, ein Stück des Weges mit uns zu gehen.

Es ist nie zu spät, sich für die bestmögliche Ausbildung zu entscheiden.

Lesekompetenz

Leseförderung ist bei uns ein wichtiger Baustein im Unterrichtsgeschehen. Eine große Bücherei, Buchausstellungen und Buchpräsentationen sind Standard. Arbeitsanweisungen in Offenen Lernformen und Lesen in allen Fächern (Arbeitsanweisungen in Textform) sind obligat. Das Salzburger Lesescreening und die Bildungsstandards liefern uns die Grundlage für das rückwärtige Lerndesign. Heuer starteten folgende Projekte:

■ Einfach lesen

Die Reihe "Einfach lesen!" präsentiert gekürzte und vereinfachte Jugendbücher. Jedes Kapitel wird mit einer textentlastenden Illustration eröffnet und schließt mit Aufgaben und Übungen, die das Textverständnis sichern. Lückentexte, Bilder- und Wörterrätsel, problemorientierte Fragestellungen, Malaufgaben und andere spielerische Übungen unterstützen lebendigen Lese- und Förderunterricht. Laut Schulforumsbeschluss wird einmal pro SchülerIn und Semester ein Buch angekauft!

■ Rotierende Lesestunde

Die Erkenntnisse aus der Pisa-Studie sowie Beobachtungen an der Schule hat die gesamte Schulgemeinschaft zu einem gemeinsamen Vorgehen zur Förderung der Lesekompetenz der SchülerInnen bewegt. Während des Schuljahres "rotiert" eine Lesestunde durch den Stundenplan aller Klassen. Die Lesestunde findet wöchentlich statt. Es wird in allen Klassen zum gleichen Zeitpunkt gelesen, damit in der Schule die notwendige Ruhe herrscht.



Tag des Sports Im Mattersburger Pappelstadion ging erstmals dieses Sportevent der Extraklasse über die Bühne. 4000 Schülerinnen und Schüler waren von den Darbietungen aller aktiven Sportarten im Burgenland begeistert. Zudem konnte man viele Promis aus Sport und Politik hautnah erleben. Doch nicht nur zuschauen, auch selbst ausprobieren war angesagt. Mittendrin statt nur dabei die Schülerinnen und Schüler der Naturparkschule A-HS/NMS Lokenhaus. Riesenandrang herrschte - wie unser Bild eindrucksvoll beweist - bei den Mattersburger Bundesligakickern, die alle Autogrammünsche erfüllten.

14 Jahre - und was dann?

Im Rahmen der Schulbahnberatung und Berufsorientierung finden während des gesamten Schuljahres verschiedene Aktivitäten und Realbegegnungen statt.

Die Vorbereitung auf weiterführende Schulen nimmt in Lockenhaus einen großen Stellenwert ein. So sind die ab 2012 geforderten Bildungsstandards bereits jetzt die Grundlage des Unterrichts in den Hauptfächern. Zudem wird Informatik als Pflichtgegenstand geführt.

Berufsorientierung ist immer ein Teil der Unterrichtsgestaltung. Um den Schülerinnen und Schülern Informationen und Einblicke über die weiterführende Schul- und Berufsausbildung zu geben, konnten Firmen und Institutionen gefunden werden. Es finden auch verschiedene Realbegegnungen in Form von ein- und mehrtägigen Veranstaltungen statt.

Die Möglichkeit der Teilnahme am "Tag der offenen Tür" wurde an

der HBLA Oberwart, HLW Pinkafeld, HTBL Pinkafeld, HAK Oberpullendorf, HW Steinberg und PTS Oberpullendorf wahrgenommen.

Neben drei berufspraktischen Tagen in den verschiedensten Firmen standen noch der Besuch

der Berufsinformationsmesse, ein Berufsfindungswochenende sowie ein Girlsday und ein Schnuppertag im BUZ Neutal auf dem Programm. Den Informationszyklus rundeten Vorträge von Porsche Österreich und der Wirtschaftskammer ab.



Im Rahmen der Lehrlingskampagne BAUDEINEZUKUNFT der Wirtschaftskammer Österreich, Geschäftsstelle Bau wurden die SchülerInnen von Herrn BM DI Anton Holzer und von der Lehrlingsexpertin fürs Burgenland der Bauinnung, Frau Brigitte Staudinger, besucht.

Gewalt geht alle an - wir bieten Lösungsansätze!

Jeder Mensch trägt Aggressionspotenziale in sich. Sie sind natürlich und gehören zum menschlichen Wesen. Beunruhigend sind die schleichend wachsende „ganz alltägliche Gewaltbereitschaft“, das fehlende Mitgefühl und die sinkende Hemmschwelle.

Das Ziel soll letztlich sein, Gewalt in der Schule nicht als etwas Unvermeidliches zu betrachten, sondern zu verringern bzw. letztlich einzudämmen! Durch eigenes verantwortliches Handeln aller Schulpartner kann viel Gewaltpotenzial abgebaut werden.

Wir bieten neben den im Schulprogramm festgelegten Beratungslehrerstunden noch andere Formen der Gewaltprävention an.

Workshops der Polizei

Zeitraumen: Oktober 2010 bis Jänner 2011 (jeweils 2 Unterrichtseinheiten).

- „Happy Slapping“ („Fröhliches Schlagen“, Grundloser Angriff – wird mitgefilmt und online gestellt).
- Gewaltspiele – Ego-Shooter (WOW-World of Warcraft, Medal of Honor, Counter Strike).
- Gewaltfilme (Filme und Dokus aller Art).
- Cyber Bullying (Stalking über Internet).
- Chatrooms („Plaudern“ live im Internet).

Zeitraumen: Februar 2011 bis April 2011 (5 Module zu jeweils 3 Unterrichtseinheiten).



- L.O.S (Leben ohne Sucht) - Ein Projekt der Polizei in Kooperation mit der Fachstelle für Suchtprävention im Burgenland und der Kinder- und Jugendanwaltschaft.
- Gewaltprävention unter dem Motto "Check dein Leben".
- Elternabend sowie eine Reflexion durch die Fachstelle der Polizei zur Evaluation.

Safer Internet

Zeitraumen: Jänner 2011 bis Juni 2011 (permanent in Informatik für alle Altersstufen).

Der Feber 2011 war europaweit der "safer internet" Monat. Auch in Österreich gab es viele Aktivitäten und unsere Schule hat sich ebenfalls die sichere Internetnutzung zum Thema gemacht. Ein Elternabend, an dem unsere Schülerinnen und Schüler als Experten über dieses Thema referierten, machte den Anfang. Am ersten März organisierte die HAK Oberpullendorf mit den Neuen

Mittelschulen des Bezirkes einen "safer internet day". In witzigen und altersadäquaten Beiträgen referierten die SchülerInnen der NMS Lockenhaus über Datenschutz, sichere Passwörter, persönliche Profile und Cyber Mobbing.

Den Abschluss dieses Projektes bildeten Workshops mit den Schülerinnen und Schülern der Volksschulen Lockenhaus, Pilersdorf, Deutsch Gerisdorf, Mannersdorf und Rattersdorf.

Kontaktiertheater

Zeitraumen: Freitag, 10.12.2010 ab 10:30 Uhr (2 Unterrichtseinheiten)

„Lauras Sieg“ zum Thema Mobbing in der Schule: Ein Theaterstück mit Mitspielteil (Analyse der Problemsituation, Suche nach Konfliktlösungen).

Ziel: Wissen um Konfliktlösung und Streitschlichtung auffrischen, kooperative Einstellung zu konstruktiver Konfliktlösung stärken.

Projekte

■ "Time Out" - Konzept

Während der gesamten Unterrichtszeit steht eine Lehrerin / ein Lehrer zur Verfügung, die / der die SchülerInnen während der Time Out-Phase beaufsichtigt. Die Grundlage sind 3 verbindliche Regeln für alle:

- Jede Schülerin / jeder Schüler hat das Recht ungestört zu lernen.
- Jeder Lehrerin / jeder Lehrer hat das Recht ungestört zu unterrichten.
- Jede/r muss die Rechte des anderen akzeptieren.

■ ECDL - Führerschein

Die effiziente Anwendung des Computers ist für jeden unverzichtbar. Der ECDL-Führerschein ist das weltweit führende Zertifikat für kompetente Computerbenutzer. Er ist daher der internationale Standard für die EDV-Ausbildung. Der Inhalt des ECDL-Führerscheins gliedert sich in 7 Module. Schüler der dritten Klassen absolvierten heuer die ersten drei Module.

■ K & K - Kunst und Kultur

Der Parkplatz beim Burgsee verwandelt sich für eine Woche zu einem kreativen Arbeitsplatz für internationale Holzbildhauer. Unter dem Motto "Kunst verbindet" besuchten alle Schülerinnen und Schüler dieses Symposium. Die Kids hatten nicht nur die Möglichkeit den Künstlern bei der Arbeit zuzusehen, sondern auch aktiv mitzuarbeiten. Theaterfahrten beleben die Musikszene nachhaltig. Highlight in diesem Schuljahr war aber sicherlich der Besuch des Musicals "Ich war noch niemals in New York" von Udo Jürgens im Raimundtheater.

*It's more than a game,
it's your life!*



Wir sind Naturparkschule

Am 13.4.2011 wurden im Rahmen einer prominent besuchten Feier die VS Lockenhaus und die NMS Lockenhaus als Naturparkschulen prädikatisiert. Dazu ist es notwendig, dass es sich um eine so genannte Naturpark-Gemeinde handelt und auch, dass die Schulen ihr Leitbild an die vier Aufgabensäulen eines Naturparks anpassen: Schutz – Erholung – Bildung – Regionalentwicklung. Mittels gemeinsamer Projekte soll die jeweilige Schutzregion, in diesem Fall der "Naturpark Geschriebenstein-Irottkö" für die SchülerInnen greifbar und lebendig vermittelt werden. Den Festakt gestalteten die Schülerinnen und Schüler der Volks- und Neuen Mittelschule mit Tänzen und Liedern. Direktor Johann Farkas strich drei Aktivitäten hervor, die die Verbundenheit mit dem Naturpark Geschriebenstein-Irottkö dokumentieren. Im Zuge des letztjährigen Bildhauersymposiums stellte Michael Schlapschy zwei seiner Werke der Schule zur Verfügung. Aktuell



Im Keltischen Baumkreis kann jede Besucherin und jeder Besucher "seinen" Baum finden.

wurde der nach zwei Jahren fächerübergreifend fertiggestellte "Keltische Baumkreis" in den Naturpark implementiert. Schließlich hieß er auch noch die Vertreter der neuen Partnerschule aus Köszeg willkommen, mit denen grenzüberschreitende Projekte geplant sind.

Danach wurde ein Picknick im Freien gefeiert, bei dem die Schülerinnen und Schüler in 10 Stationen die Natur mit allen Sinnen erleben konnten. Ein ereignisreicher Tag, den alle Teilnehmer aus nah und fern in schöner Erinnerung behalten werden.



Auf 10 Stationen konnte man Natur pur rund um unseren einzigartigen Schul-teich erleben. Sowohl die Ehrengäste als auch die Schülerinnen und Schüler waren hellauf begeistert.



Lafnitzauen Der diesjährige Wandertag führte die dritten und vierten Klassen in die Lafnitzauen bei Loipersdorf. Der naturbelassene Flusslauf birgt viele biologische und geologische Besonderheiten. Ein ortskundiger Biologe führte unsere Schülerinnen und Schüler durch eine geschichtliche Zeitreise des Grenzflusses und machte sie hellhörig für die biologische Vielfalt der Fauna und Flora. Natürlich durfte zum Abschluss ein zünftiges Lagerfeuer mit kulinarischen Leckerbissen nicht fehlen.